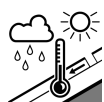




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



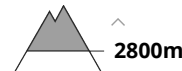
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 02.05.2020



Nassschnee



Triebschnee



Die Gefahr von nassen Lawinen besteht schon am Morgen. Hochgebirge: Triebschnee beachten.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. In den Hauptniederschlagsgebieten und an steilen Sonnenhängen sind kleine und vereinzelt mittlere nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen oberhalb von rund 2000 m an.

Hochgebirge: Mit mäßigem Wind wachsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen etwas an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. Die Schneedecke ist ab dem Morgen feucht. Die verschiedenen Triebschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander verbunden. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.